

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2008

Nr. 15

ausgegeben am 18. Januar 2008

Verordnung

vom 15. Januar 2008

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Entschädigung der Tierärzte, des Bieneninspektors und des Hilfspersonals für amtliche Verrichtungen

Aufgrund von Art. 6a Abs. 4 des Gesetzes vom 13. Juli 1966 über das Veterinärwesen, LGBL. 1966 Nr. 17, in der Fassung des Gesetzes vom 20. November 1985, LGBL. 1986 Nr. 4, und Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 1966 über die Bekämpfung von Tierseuchen, LGBL. 1966 Nr. 27, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 17. Dezember 2002 über die Entschädigung der Tierärzte, des Bieneninspektors und des Hilfspersonals für amtliche Verrichtungen, LGBL. 2002 Nr. 186, wird wie folgt abgeändert:

Art. 4 Abs. 1 Bst. a Ziff. 2 und Bst. b Ziff. 7

1) Der Tierarzt bezieht für amtlich angeordnete Impfungen und Probenahmen sowie für die Entnahme von Nachgeburtmaterial folgende Entschädigungen:

a) Grundtaxe, je Bestand:

2. übrige Impfungen und Probenahmen: 30 Franken;

- b) Einzeltaxe, je Tier:
7. Ohrstanzenproben: 4.50 Franken;

Art. 6 Abs. 1 Bst. c

1) Im Bereich der Schlachtier- und Fleischuntersuchung bezieht der Tierarzt folgende Entschädigungen:

- c) für die Probenerhebung zur Trichinellen-Untersuchung und zur mikrobiologischen Fleischuntersuchung: 30 Franken, zuzüglich Porto- und Versandkosten;

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef